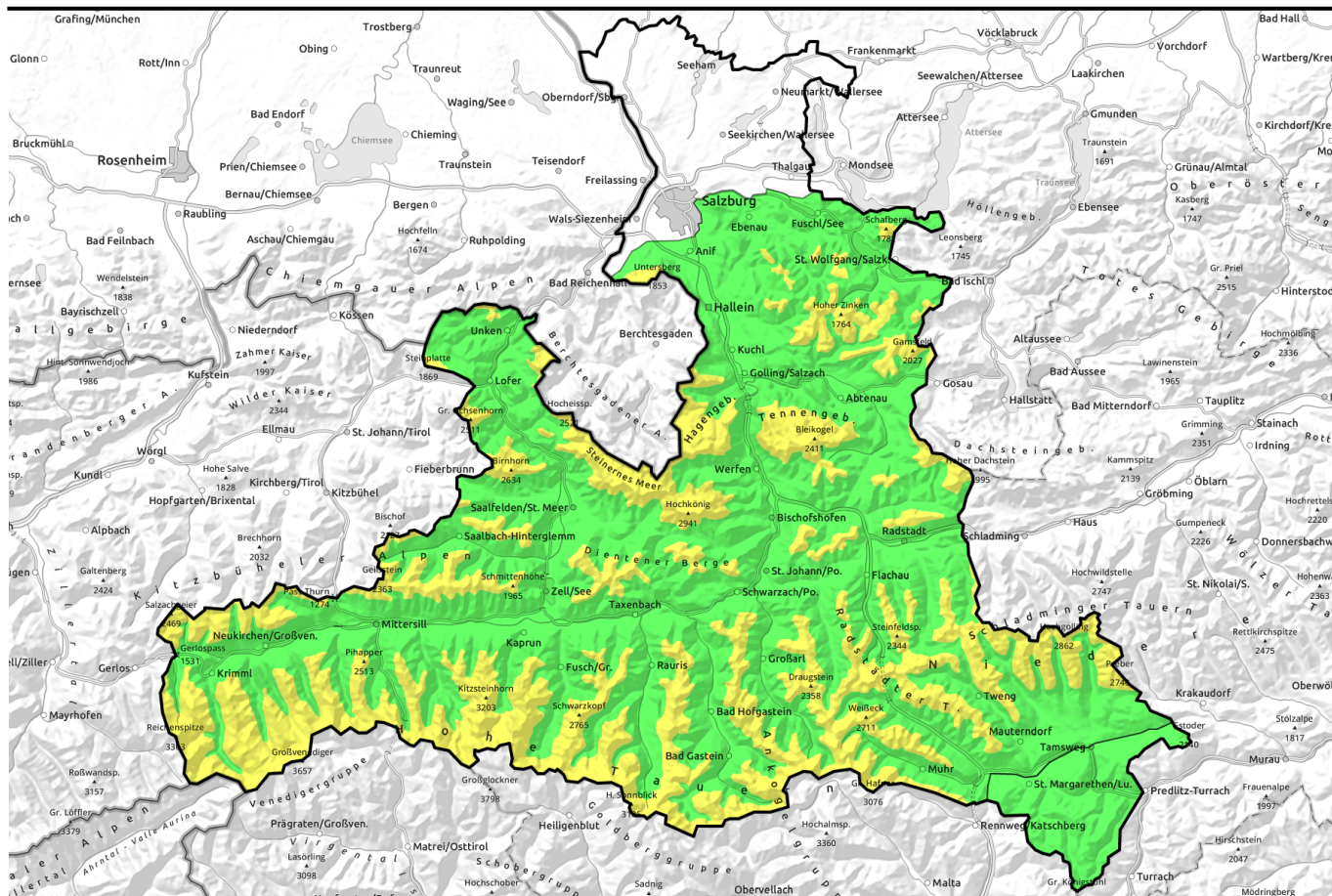


07.04.2021



Mäßiges Triebschneeproblem



Waldgrenze

Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Oberpinzgauer Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Großvenedigergruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Süd, Chiemgauer Alpen, Reiteralpe, Untersbergstock, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe



Nockberge



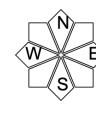
Lawinprobleme



Gefahrenstufen

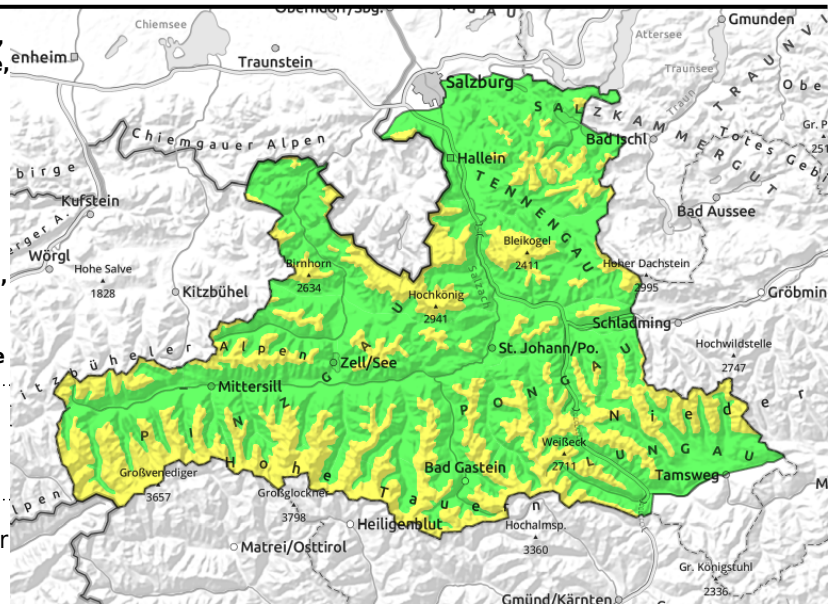


Exposition



07.04.2021

Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Oberpinzgauer Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Großvenedigergruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Süd, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Untersbergstock, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe



Waldgrenze



kammnah und kammfern hinter Geländekanten, dünne Triebshneepakete

Neuschnee und stürmischer Nordwestwind

Die Lawinengefahr ist ab der Waldgrenze MÄßIG, darunter GERING. Frische Triebsschneesohlen oder ein kleines bis mittleres Schneebretter können hinter kammnahen und kammfernen Geländekanten im (N über O bis S seitigem) Steilgelände teilweise mit geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Auch in Rinnen und Mulden aller Expositionen sammelt sich der Triebsschnee. Die Anzahl der Gefahrenstellen nimmt mit der Höhe zu.

Wo der Wind nicht hinkommt, findet man sehr gute Verhältnisse: Auf einer harten Unterlage liegt feiner Pulverschnee. Triebsschnee ist (falls die Sicht ausreicht) gut erkennbar und sollte gemieden werden.

In sonnigen Phasen sind kleine Lockerschneerutsche aus dem extremen Steilgelände möglich.

Schneedeckenaufbau

Auf einer gut gesetzten Altschneedecke, die verbreitet mit einem Harschdeckel abschließt, liegen 10 cm bis 30 cm lockerer, kalter, trockener Pulverschnee, der teilweise vom Wind verfrachtet wurde/wird. Als Schwachschicht für ein Schneebrett können die Grenze zur Altschneedecke oder Schichtgrenzen im Neuschnee dienen.

Wetter

Am Mittwoch ist die Sicht oft durch Nebel und Wolken eingeschränkt, es ziehen auch ein paar Schnee- und Graupelschauer (unergiebig, um 5 cm) durch. Um die Mittagszeit bleibt es länger trocken, die Sonne kommt öfter durch. Am Abend schneit es mehr (20 cm). Starker bis stürmischer West- bis Nordwestwind. Kalt: Temperaturen in 1500 m um -8 Grad, in 2000m um -12 Grad, in 3000m um -20 Grad.

Tendenz

Am Mittwoch am Abend intensiverer Schneefall, weiterhin mit viel Wind. Am Donnerstag am Nachmittag recht sonnig und leichte Erwärmung - erster stärkerer Setzungsimpuls.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

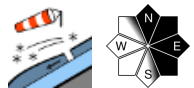


Exposition

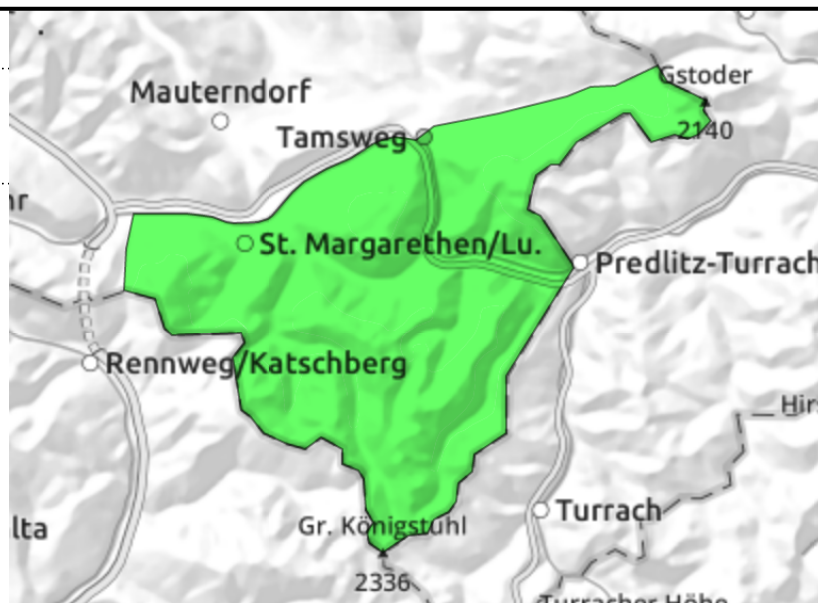


07.04.2021

Nockberge



vereinzelte Gefahrenstellen



Günstige Situation, aber sehr windig und kalt

Die Lawinengefahr ist GERING. Es gibt kaum Gefahrenstellen. Im extrem steilen Gelände kann das Lostreten von Tribschneesohlen eventuell zum Absturz führen.

Schneedeckenaufbau

Gut gesetzte Schneedecke mit etwas Neuschnee/Tribschnee darauf, der meist gut mit der Unterlage bindet.

Wetter

Kräftiger, kalter Nordwestwind. Die Sicht ist ganz brauchbar, auch wenn viele Wolken durchziehen. Zeitweise scheint zwischen den Wolken die Sonne. In 2000 m um -12 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

